

Antrag

öffentlich

Datum

19.04.2013

Nummer

A0059/13

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2013

Kurztitel

Werbung mit und für die Elbe

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept erarbeiten zu lassen, aus dem hervorgeht, wie künftig die Bedeutung der Elbe für Magdeburg in all ihren Bereichen und Schattierungen (z.B. geografisch, wirtschaftlich, infrastrukturell/verkehrstechnisch, touristisch, kulturell, sportlich, Hochwassergefahr) deutlicher nach außen kommuniziert werden kann.

Der Antrag soll im RWB beraten werden.

Begründung:

Mit der IBA 2010 unter dem Slogan „Leben an und mit der Elbe“ hat sich die Landeshauptstadt deutlicher als zuvor über ihre Lage am Fluss definiert und dieses imagerträchtige Merkmal erfolgreich positiv und nachhaltig vermarktet.

Die Außendarstellung, die auf den Fluss an sich und seine Bedeutung für Magdeburg verweist, scheint heute allerdings verbesserungswürdig. Die Elbe durchquert die Stadt auf einer Länge von immerhin 21 Kilometern. Hinweistafeln, auch solche, die über Magdeburg als eine der drei Großstädte an der Elbe informieren oder wie an der Quelle der Elbe in Spindlermühle in Form einer Wand mit Wappentafeln von Elbestädten sucht man in der Landeshauptstadt vergeblich.

Erläuterungen zum Fluss im Allgemeinen bzw. zum Gesamtverlauf und den konkreten 21 Kilometern in der Stadt, unterteilt in die wesentlichen Abschnitte und ihre Bedeutung, wären sicher nicht nur hilfreich und informativ für die Gäste und Touristen in der Landeshauptstadt.

Die zunehmende Nutzung elektronischer Medien sollte bei der Überarbeitung der Außendarstellung Berücksichtigung finden.

Dr. Helmut Höroid
Stadtrat

